

Iveco und Fuso bekommen Preis für Nachhaltigkeit

Iveco hat für den Stralis LNG mit verflüssigtem Erdgas den Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit verliehen bekommen. Mit LNG als Kraftstoff ist der bis zu 330 PS starke Stralis nicht nur sauber und unterschreitet ohne Abgasnachbehandlung die Euro-VI-Werte, er ist auch um ein Vielfaches leiser. In der Klasse „Verteiler-Lkw bis 12 Tonnen“ siegte Fuso Canter Eco Hybrid.

Der Renault Kangoo Z.E. gewann bei den Transportern bis 6,5 Tonnen. Zudem wurde Daimler Fleet-Board von der Fachjury für seine Consulting-Dienstleistung mit dem 1. Platz in der Kategorie „Fahrer- und Transport-Management-Systeme“ ausgezeichnet.

Die Entscheidung traf eine Jury aus Praktikern aus dem Transportgewerbe, dem Verband der Automobilindustrie (VDA), der Presse, Forschungsinstituten und staatlichen Institutionen. Sie beurteilte dabei die eingereichten Bewerbungen (15 Kategorien) nach den Kriterien „Ökonomie, Ökologie und soziale Verantwortung. Der Preis soll Unternehmen aus der Transport- und Nutzfahrzeugbranche im nachhaltigen Handeln bestärken.

Die Auszeichnung vergibt die Redaktion der Zeitung für den Güterverkehr „Transport“ (Huss-Verlag) im zweijährigen Turnus. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Iveco Stralis LNG Natural Power.



Fuso Canter Eco Hybrid.
